

## Urtheile u. Nachrichten

zum Aufnehmen

der

Wissenschaften und der Historie  
überhaupt.

LXVII Stück.

Hamburg, Dienstags, den 28 August 1753.

Brescia.

Alhier ist ganz neu heraus gekommen: Angel. Mar. Card. Quirini Epistola ad Clar. Georg. Guil. Kirchmaierum Consiliar. Reg. et Profess. Witemb. Bresciæ, d. 5 Maii 1753. In Quart. 3 Bogen. Se. Eminenz, der Herr Cardinal Quirini, haben endlich dem Hn. Rath und Professor Kirchmaier in diesem Briefe, welchem er so lange entgegen gesehen, mehr gesagt, als er sich eingebildet hat. Dieser gepurperte Prälat gehet dem Hn. R. auf dem Fuße nach, und entkräftet erstlich den Beweis, welchen Herr R. von dem Zeugnisse des Erasmus von Rotterdam, zur Unschuld und Frömmigkeit des D. Luthers, angeführet hat. Er zeigt ihm, daß er darinn auf einmal zweene Fehler begangen habe: Einen, daß Erasmus diesen Brief an den Cardinal Thomas Cajetan geschrieben haben soll, da doch die Aufschrift ausweist, daß er an den Cardinal Thomas Wolsey in England gerichtet ist; den andern, daß damals D. Luther noch die Mönchskappe getragen habe, und für einen guten Katholiken gehalten worden sey. Mit gleicher Lebhaftigkeit bestreitet er auch das Zeugniß des Joh. Cochläus, und erweist, wie zerstückelt er es angeführet habe.

X R X

Und